



## Jahresfachtagung 2017 der Seniorenbüros in NRW

---

### „Unsere Arbeit ist gut für NRW!“ – Seniorenbüros weisen den Weg

#### PROGRAMM:

- 09.30 Uhr           Anmeldung und Stehkafee
- 10.00 Uhr           **Begrüßung – Aktuelle Entwicklungen in der LaS NRW**  
Ursula Woltering und Annika Schulte
- 10.20 Uhr           **Grußwort des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege  
und Alter NRW**
- 10.30 Uhr           **Politische und gesellschaftliche Bedeutung des  
demographischen Wandels**  
Franz Müntefering  
*1. Vorsitzender der BAGSO e.V., Bundesminister a.D.*
- 11.00 Uhr           **Durch Netzwerkarbeit den demographischen Wandel gestalten  
- Gallery-Walk mit Franz Müntefering**  
❖ SINN – Senioren in neuen Netzwerken: Seniorenbüro Ahlen  
❖ Mülheimer Lotsen: Seniorenbüro Mülheim  
❖ FridA: Freiwillige in der Alltagsbegleitung: Mönchengladbach  
❖ SIE – Senioren in Euskirchen: Seniorenbüro Euskirchen  
❖ SelbstBestimmt im Alter – Vorsorgeunterstützung im Team:  
Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS e.V.)
- 12.00 Uhr           *Mittagsimbiss*
- 13.15 Uhr           **Auswirkungen des demographischen Wandels in NRW –  
Chancen und Herausforderungen**  
Prof. Dr. Holger Wunderlich, *Ostfalia Hochschule für angewandte  
Wissenschaften, Hochschule Braunschweig/ Wolfenbüttel*
- 14.00 Uhr           **Workshops: Praxis im Gespräch: Ideen aus Seniorenbüros**
- Workshop 1:**           **Die Babyboomer kommen! Viele, bunt und sehr aktiv!**  
Input: *Dr. Julia Simonson, Deutsches Zentrum für Altersfragen*  
Die geburtenstarken Jahrgänge kommen ins Alter und rücken damit in den  
Blick der Seniorenbüros. Überwiegend gut ausgebildet, kritisch und aktiv

## Jahresfachtagung der LaS NRW 2017

mischen sie sich ein und gehen auch unkonventionelle Wege. Was kennzeichnet diese Menschen und ihre Berufs- und Lebensbiographien? Welche Potentiale und Herausforderungen bringen sie mit in die Seniorenarbeit? Welche Formen der Ansprache, welche Engagementformate und welche Hilfen sind gefragt? Frau Dr. Simonson erforschte die Besonderheiten dieser großen Zielgruppe.

*Moderation: Ursula Woltering, Ahlen*

### Workshop 2:

#### **„Rückzug aus dem Leben“- Wege zur sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe**

Input: *Annette Scholl, Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)*

In jedem Quartier leben Menschen, deren Verbleib zu Hause aufgrund ihres besonderen Hilfe- und Pflegebedarfs gefährdet ist und die nur wenig oder gar nicht an Aktivitäten im Quartier teilnehmen. Ältere und alte Menschen mit wenigen oder keinen sozialen Kontakten, mit starken Problemen mit Inkontinenz, mit ausgeprägten Sinneseinschränkungen und / oder mit einer bestehenden Verwahrlosungs- oder Suchtproblematik sind für helfende Stellen sehr schwer zu erreichen. Im Workshop sollen Mittel und Wege aufgezeigt und diskutiert werden, wie Seniorenbüros aber auch andere helfende Stellen mit diesen Menschen in Kontakt kommen können.

*Moderation: Jörg Marx, Mülheim an der Ruhr*

### Workshop 3:

#### **ZWAR inklusiv? Bitte gerne!**

#### **Erfahrungen aus der Gruppenarbeit mit Menschen mit und ohne Handicaps**

Input: *ZWAR-Inklusiv Gruppe in Gelsenkirchen-Schaffrath von Sylvia Roche und Jörg Awiszio*

In Gelsenkirchen sind im Jahr 2015, ergänzend zu anderen ZWAR-Stadtteilgruppen, zwei so genannte "ZWAR-Inklusiv" Gruppen gegründet worden. In ihnen treffen sich Menschen mit und ohne Handicap und organisieren gemeinsam ihre Interessen. Zum Zeitpunkt der Einladung zum Gründungstreffen gab es viele offene Fragen: Wer wird der Einladung folgen? Was werden die unterschiedlichen Themen und Bedürfnisse sein? Welche "gemeinsamen Nenner" wird es geben?

In dem Workshop wird zunächst als Input von den Erfahrungen aus den zwei Jahren Gruppenarbeit berichtet, anschließend sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Ideen- und Meinungsaustausch eingeladen, unter welchen förderlichen Bedingungen Inklusion vor Ort gelingen kann.

*Moderation: Bernd Hellbusch, Gelsenkirchen*

### Workshop 4:

#### **Wir machen mobil! Kreative Mobilitätslösungen (nicht nur) für den ländlichen Raum**

Input:

*„Pro Bürgerbus NRW“ von Volker Aust*

*„Begleitung im öffentlichen Verkehr“ von Helmut Josch*

Ob beruflich oder privat: Mobilität gehört heute zu den Anforderungen, ohne die sich der Alltag nur schwer zu bewältigen lässt. – Räumliche Mobilität stellt für Menschen im ländlichen Raum jedoch eine erhebliche Herausforderung dar, da der ÖPNV gerade hier große Lücken aufweist.

## Jahresfachtagung der LaS NRW 2017

Aus diesem Grund entstanden seit den 1980er Jahren Bürgerinitiativen, die unter dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ für Mobilität im ländlichen Raum sorgen. Im Workshop informiert Herr Volker Aust von ProBürgerbus NRW zum Thema. Außerdem soll nach weiteren Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten gesucht werden. Eine davon: Die Begleitung älterer Menschen im öffentlichen Verkehr. Dieses Angebot des Seniorenbüros Bad Sassendorf wird von Herrn Josch vorgestellt.  
*Moderation: Ruth Stieglitz, Mönchengladbach*

### Workshop 5:

#### **Dialog der Generationen - Wie können die Generationen gut miteinander ins Gespräch kommen?**

Input:

„KiDzeln - Kindern Demenz erklären“ von Sonja Steinbock  
Spielmodulreihe zum Thema Demenz für Kinder im Kindergartenalter

*"Du denkst Zukunft" von Carmen Schulz*

Du denkst Zukunft! ist ein mehrstufiges fächerübergreifendes Projekt zur Nachwuchsförderung und Berufsorientierung für Themen mit hoher naturwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Im Pilotprojekt zum Thema Morbus Alzheimer soll durch einen multimedialen Projekttag in der Schule und weiterführenden praxisnahen Angeboten ein altersgerechter multiperspektivischer Einblick ins Thema erfolgen.

*„Kunst-Café Zeitlos und Brutzelküche“ von Petra Fromm*

Von der Idee bis zur Umsetzung. Kunst, Kultur und kulinarische Genüsse, als verbindende Elemente für den Dialog der Generationen in Arnsberg. Erfolgsfaktoren und Stolpersteine für eine Übertragbarkeit in andere Netzwerke und Seniorenbüros in NRW. Gelebte Inklusion kann so einfach sein!

*Moderation: Marita Gerwin, Arnsberg*

15.30 Uhr

#### **„Visitenkartenparty“**

Ausklang und persönliche Gespräche bei Kaffee und Kuchen

**Moderation: Sabrina Sieber, Praktikantin der LaS NRW, und Jörg Marx, Sprecher der LaS NRW**

### **Veranstalter**

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW (LaS NRW)

Landesbüro

c/o Verein Alter und Soziales e.V.

Wilhelmstr. 5

59227 Ahlen

Tel.: 02382-94099714

E-Mail: [info@las-nrw.de](mailto:info@las-nrw.de)

[www.las-nrw.de](http://www.las-nrw.de)

gefördert vom: **Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



## **ORGANISATORISCHE S:**

**Termin: 19. Juni 2017 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf

Anfahrt: <http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/duesseldorf442/anreise>

### **Zielgruppe**

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Seniorenbüros und anderen Seniorenorganisationen in NRW, Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft und Politik.

### **Arbeitsformen**

Workshops, Diskussionsrunden, Erfahrungsaustausch

### **Teilnahme**

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

### **Teilnahmegebühr** (Unkostenerstattung für die Verpflegung)

Für Mitglieder der LaS NRW: 30 Euro

Für Nicht-Mitglieder: 40 Euro

Mitarbeitern/innen von ehrenamtlichen Mitgliedsbüros der LaS NRW können Fahrtkosten bis zu 50 Euro erstattet werden. Formulare zur Abrechnung der Fahrtkosten erhalten Sie am Veranstaltungstag.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

**Verein Alter und Soziales e.V.**

**IBAN: DE13 4005 0150 0003 0021 69**

**BIC: WELADED1MST**

**Sparkasse Münsterland**

**Verwendungszweck: Fachtagung LaS NRW 2017 und Name der teilnehmenden Person.**

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Anmeldeformular oder online unter [www.las-nrw.de/Veranstaltung/jahresfachtagung-las-nrw-2/](http://www.las-nrw.de/Veranstaltung/jahresfachtagung-las-nrw-2/) an bis: **01. Juni 2017.**

Die Anmeldung ist verbindlich. Geleistete Teilnahmegebühren können leider nicht erstattet werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an die o. g. Adresse der LaS NRW.